

79. Sitzung der PfQ am Mittwoch, den 23. Juli 2025 Ergebnisprotokoll

Beginn 15:00 Uhr

Ende 17:05 Uhr

Teilnehmende Personen

Siehe Anlage.

Stimmrechtsübertragungen: Prof. Dr. Th. Dandekar auf Prof. in Dr. M. Eisenmann, Prof. in Dr. Sarah König auf Prof. Dr. D. Burkard, Prof. Dr. U. Radius auf Prof. Dr. Th. Trefzger, Prof. Dr. Th. Zwick auf Prof. Dr. K.-A. Schwarz.

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 14. Mai 2025 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Berichte

- 1. Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Bewerbung um die Förderung der Universität als **Exzellenzuniversität**. Die Antragstellung zur Exzellenzuniversität ist aufgrund der erfolgreichen Einwerbung zweier Exzellencluster möglich. Bis Ende Juni muss eine Absichtserklärung und dann bis zum 12. November 2025 der Antrag eingereicht werden. Als Termin für eine Vor-Ort-Begehung mit 25 Personen (DfG-Personal und Gutachter/innen) steht bereits der Zeitraum der 14. bis 16. April 2026 fest. Die Entscheidung wird Ende September 2026 gefällt, falls diese positiv ausfällt, beginnt die Förderung zum 1. Januar 2027. Der Fokus des Antrags seitens der Universität liegt auf Spitzenforschung und Wandel.
- 2. Am 19. November 2025 (Buß- und Bettag) wird der nächste **Tag der Lehre** im Z6 stattfinden. Die Veranstaltung soll um 12 Uhr beginnen und bis 16:30 Uhr dauern. Thema ist: "Hey ChatGPT Wie geht eigentlich gute Hochschullehre? Impulse für die Vermittlung von KI-Kompetenzen".
- 3. Auf Wunsch der Studierenden soll es ab dem WiSe 2025/26 im ZBL eine **Anlaufstelle für Studierende zu Angelegenheiten im Bereich Studium und Lehre** geben. Diese neue Stelle soll sich klar von vorhandenen, spezifischen Beratungsstellen abgrenzen und wird gemeinsam mit Studierenden konzipiert.
- 4. Im Rahmen des Web-Relaunch wird an einem **Studieneingangsportal** für alle Studienangebote und alle Studieninteressierten gearbeitet. Es soll voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 an den Start gehen und im Zentrum der neuen Startseite der Universität stehen.

5. Am 8. und 9. Juli 2025 fand das **Studienfachaudit Sinologie** statt. Das Gutachten wird für November erwartet, die Behandlung in der PfQ ist entsprechend für die Dezember-Sitzung 2025 oder die Januar-Sitzung 2026 geplant.

TOP 4: Systemreakkreditierung

In seiner 125. Sitzung hat der Akkreditierungsrat am 26. Juni 2025 neben 218 Anträgen auf Programmakkreditierungen und 9 auf Systemakkreditierungen auch über die Systemreakkreditierung der Universität Würzburg beraten. Der vorläufige Akkreditierungsbeschluss ging am 3. Juli 2025 beim Ref. A.3 ein. In diesem werden vier Auflagen benannt. Bis zum 7. August 2025 hat die Universität die Möglichkeit zur Stellungnahme, mit der die vorläufigen Auflagen abgewendet werden könnten. In seiner Sitzung am 23./24. September wird der Akkreditierungsrat dann über das endgültige Akkreditierungsergebnis beraten.

Die vier Auflagen werden vorgestellt, erläutert und Maßnahmen aufgezeigt, mit der diese Auflagen ausgeräumt werden könnten.

Angepasst werden müssten vier Dokumente:

- Mustervorlage zur formalen Prüfung durch die ZV im Rahmen der Akkreditierung
- Verfahrensbeschreibung Konzeptakkreditierung
- · Verfahrensbeschreibung Studienfachaudit
- Evaluationsordnung.

Letztere ist Angelegenheit des Justiziariats und des Senates und ist bereits für die Senatssitzung am 29. Juli 2025 auf den Weg gebracht worden.

Für die anderen drei Dokumente werden Anpassungen vorgestellt und erörtert. Bei positiver Beschlussempfehlung wird die Universitätsleitung in ihrer Sitzung am 29. Juli 2025 darüber beraten.

Außerdem ist vorgesehen, das veraltete Handbuch zur Qualitätssicherung in der Studiengangentwicklung von den Webseiten der Studiengangentwicklung zu nehmen und die entsprechenden Webseiten mit Ergänzungen zu reglementierten Studiengängen zu versehen.

Nach Abschluss der Beratung stimmen die Mitglieder der PfQ einstimmig der folgenden Beschlussempfehlung zu:

Die Universitätsleitung beschließt die Änderung der nachfolgend genannten Dokumente zum QM-System der Universität:

- Prüfung von Studiengängen durch die Zentralverwaltung im Kontext der Akkreditierung (formale Prüfung)
- 2. Verfahrensbeschreibung Konzeptakkreditierung von (Teil-)Studiengängen
- 3. Verfahrensbeschreibung Studienfachaudit

in der Fassung vom 23. Juli 2025.

Die geänderten Dokumente sollen zum jeweils nächstmöglichen Verfahren angewendet werden.

Referat A.3 wird gebeten, dies umzusetzen.

Die Beschlussempfehlung wird der Universitätsleitung für ihre Sitzung am 29. Juli 2025 vorgelegt werden.

TOP 5: Akkreditierung von Studiengängen der Romanistik - Auflagenerfüllung

Die Auflagenerfüllung der Romanistik war bereits Gegenstand der letzten PfQ-Sitzung, die Entscheidung wurde allerdings aufgeschoben, da es noch offene Fragen gab. Daher hatte die Universitätsleitung auf Empfehlung der PfQ die Frist zur Auflagenerfüllung bis zum 23. Juli 2025 verlängert.

Das Fach hat nun dargelegt, dass für die zweiteilige Prüfung (Klausur und mündliche Prüfung) in den Basismodulen Sprachpraxis der Bachelor-Studiengänge der Romanistik eine Begründung für die Abweichung von der Regelung ein Modul – eine Prüfung vorliegt und dass die mündlichen Prüfungen in der jeweiligen Fremdsprache stattfinden. Die Studierenden waren in das Verfahren der Änderung der Studiengänge mit einbezogen worden.

Nach Abschluss der Beratung stimmen die Mitglieder der PfQ einstimmig folgender Beschlussempfehlung zu:

Die Universitätsleitung stellt fest, dass für die Studiengänge der Romanistik die in der Akkreditierung erteilte Auflage erfüllt wurde.

Das Verfahren der Akkreditierung der Studiengänge

- 1. Bachelor-Studiengang Deutsch-Französische Studien: Sprache, Kultur, digitale Kompetenz (B. A.; 180 ECTS-Punkte)
- 2. Bachelor-Studiengang Französisch (B. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 3. Bachelor-Studiengang Französisch (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 4. Bachelor-Studiengang Französisch (Teilzeit) (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 5. Bachelor-Nebenfach Französisch (60 ECTS-Punkte)
- 6. Master-Studiengang Französisch (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 7. Master-Studiengang Französisch (M. A.; 45 ECTS-Punkte)
- 8. Bachelor-Studiengang Italienisch (B. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 9. Bachelor-Studiengang Italienisch (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 10. Bachelor-Studiengang Italienisch (Teilzeit) (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 11. Bachelor-Nebenfach Italienisch (60 ECTS-Punkte)
- 12. Master-Studiengang Italienisch (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 13. Master-Studiengang Italienisch (M. A.; 45 ECTS-Punkte)
- 14. Bachelor-Studiengang Spanisch (B. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 15. Bachelor-Studiengang Spanisch (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 16. Bachelor-Studiengang Spanisch (Teilzeit) (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 17. Bachelor-Nebenfach Spanisch (60 ECTS-Punkte)
- 18. Master-Studiengang Spanisch (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 19. Master-Studiengang Spanisch (M. A.; 45 ECTS-Punkte)
- 20. Bachelor-Studiengang Romanistik (Französisch/Italienisch) (B. A.; 180 ECTS-Punkte)
- 21. Bachelor-Studiengang Romanistik (Französisch/Spanisch) (B. A.; 180 ECTS-Punkte)
- 22. Bachelor-Studiengang Romanistik (Italienisch/Spanisch) (B. A.; 180 ECTS-Punkte)
- 23. Master-Studiengang Romanistik (Französisch/Italienisch) (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 24. Master-Studiengang Romanistik (Französisch/Spanisch) (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 25. Master-Studiengang Romanistik (Italienisch/Spanisch) (M. A.; 120 ECTS-Punkte)

- 26. Master-Studiengang Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 27. Master-Studiengang Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft (M. A.; 45 ECTS-Punkte)

ist damit abgeschlossen.

Referat A.3 wird gebeten, die Fakultät und das Fach darüber zu benachrichtigen.

Mit dem Mandat der Universitätsleitung fasst der Vorsitzende der PfQ den vorgenannten Beschluss.

TOP 6: Akkreditierung von Studiengängen der Musik – Auflagenerfüllung

Die Auflagenerfüllung des Instituts für Musikwissenschaft war ebenfalls bereits Gegenstand der letzten PfQ-Sitzung. Auch diese Entscheidung wurde aufgeschoben, da die Auflage 4 für die Ethnomusikologie sowie die übergreifende Auflage 6 (Lehrkapazitätsberechnung) noch nicht als erfüllt eingeschätzt wurden. Auf Empfehlung der PfQ hatte die Universitätsleitung auch in diesem Fall die Frist zur Auflagenerfüllung bis zum 23. Juli 2025 verlängert.

Auflage 4 lautet: In den Modulhandbüchern der musikwissenschaftlichen und ethnomusikologischen Studiengänge sind die angestrebten Kompetenzen zu konkretisieren, zwischen Bachelor und Master zu differenzieren und dabei stärker an den Qualifikationszielen auszurichten.

Zur Auflagenerfüllung wurden die Kompetenzbeschreibungen der Pflichtmodule der Ethnomusikologie nochmals angepasst und bei der PfQ eingereicht.

Auflage 6 lautet: Es muss eine Lehrkapazitätsberechnung für das Institut durchgeführt und es sollen ggf. Maßnahmen abgeleitet werden.

Eine entsprechende Berechnung wurde seitens des Ref. A.1 eingereicht. Sie erbrachte, dass das Institut für Musikforschung aus Sicht der Kapazitätsermittlung sehr gut ausgestattet ist.

Zu einer Rückfrage seitens der PfQ zur Angemessenheit des Workloads in den neuen 10-ECTS-Modulen der Ethnomusikologie hat die Ethnomusikologie eine Workloadberechnung nachgereicht.

Nach Abschluss der Beratung stimmen die Mitglieder der PfQ einstimmig folgender Beschlussempfehlung zu:

Die Universitätsleitung stellt fest, dass für die Studiengänge der Musik die in der Akkreditierung erteilten Auflagen erfüllt wurden.

Das Verfahren der Akkreditierung der Studiengänge

- 1. Bachelor-Nebenfach Ethnomusikologie (60 ECTS-Punkte)
- 2. Master-Studiengang Ethnomusikologie (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 3. Master-Studiengang Ethnomusikologie (M. A.; 45 ECTS-Punkte)
- 4. Bachelor-Studiengang Musikpädagogik (B. A.; 180 ECTS-Punkte)
- 5. Bachelor-Studiengang Musikpädagogik (B. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 6. Bachelor-Studiengang Musikpädagogik (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 7. Bachelor-Nebenfach Musikpädagogik (60 ECTS-Punkte)
- 8. Master-Studiengang Musikpädagogik (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 9. Master-Studiengang Musikpädagogik (M. A.; 45 ECTS-Punkte)
- 10. Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft (B. A.; 180 ECTS-Punkte)

- 11. Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft (B. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 12. Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft (B. A.; 75 ECTS-Punkte)
- 13. Bachelor-Nebenfach Musikwissenschaft (60 ECTS-Punkte)
- 14. Master-Studiengang Musikwissenschaft (M. A.; 120 ECTS-Punkte)
- 15. Master-Studiengang Musikwissenschaft (M. A.; 45 ECTS-Punkte)

ist damit abgeschlossen.

Referat A.3 wird gebeten, die Fakultät und das Fach darüber zu benachrichtigen.

Mit dem Mandat der Universitätsleitung fasst der Vorsitzende der PfQ den vorgenannten Beschluss.

TOP 7: Verschiedenes

Die nächste Sitzung der PfQ findet am Mittwoch, den 24. September 2025, von 15-18 Uhr statt.

Vorgesehen sind die Auflagenerfüllung der Wirtschaftswissenschaften, eine Verfahrensbeschreibung für die Akkreditierung von Teilzeit-Studiengängen sowie eine Verfahrensbeschreibung zur Fristverlängerung von auslaufenden (Teil-)Studiengängen.

Nach Abstimmung werden für das Wintersemester 2025/26 und das Sommersemester 2026 folgende Sitzungstermine für die PfQ vereinbart:

- 10. Dezember 2025
- 28. Januar 2026
- 18. März 2026
- 20. Mai 2026
- 22. Juli 2026
- 23. September 2026.

Für die Sitzungen ist zunächst ein Beginn jeweils um 15:00 Uhr und als Ort der Senatssaal vorgesehen. Gegebenenfalls zusätzliche Termine würden rechtzeitig kommuniziert.

In dessen Abwesenheit verabschiedet der Vorsitzende Herrn Prof. Dr. Roger Erb, der seit Mai 2021 der PfQ als externes Mitglied angehörte. Hr. Erb scheidet freiwillig aus, da er seit dem 1. Juli 2025 dem dreiköpfigen Vorstand der Stiftung Innovation in der Hochschullehre angehört. Der Vorsitzende bedankt sich dafür, dass er sich in die PfQ eingebracht hat und wünscht ihm für die neue Aufgabe alles Gute.

Hr. Marcus Cicero, stellvertretendes Mitglied der Gruppe der Studierenden und ständiger Gast mit beratender Stimme in der PfQ seit November 2024, scheidet aufgrund anderer Verpflichtungen freiwillig aus dem Gremium aus. Im Namen der PfQ bedankt sich der Vorsitzende für seine Mitwirkung und wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft.

Mit seinem Dank an alle Teilnehmenden beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Würzburg, den 11.08.2025

gez. gez.

Dr. Uwe Klug Christof Clausing
Vorsitzender Protokollführer

79. Sitzung der PfQ am 23.07.2025

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

			Unterschrift
Dr. Uwe KLUG	Vorsitz		war anwesend
UnivProf. Dr. Andreas DÖRPINGHAUS	stv. Vorsitz		
UnivProf.in Dr. Anne SIMMENROTH	stv. Universitätsfrauenbeauftragte		war anwesend
UnivProf. Dr. Dominik BURKARD	Katholisch-Theologische Fakultät		war anwesend
UnivProf. Dr. Kyrill-Alexander SCHWARZ	Juristische Fakultät		war anwesend
UnivProf.in Dr. Sarah KÖNIG	Medizinische Fakultät	entschuldigt	Stimmrecht auf D. Burkard
UnivProf.in Dr. Maria EISENMANN	Philosophische Fakultät		war anwesend
Dr. Stefanie HOOS	Fakultät für Humanwissenschaften		war anwesend
UnivProf. Dr. Thomas DANDEKAR	Fakultät für Biologie	entschuldigt	Stimmrecht auf M. Eisenmann
UnivProf. Dr. Udo RADIUS	Fakultät für Chemie und Pharmazie	entschuldigt	Stimmrecht auf Th. Trefzger
Dr. Richard GREINER	Fakultät für Mathematik und Informatik		war anwesend
UnivProf. Dr. Thomas TREFZGER	Fakultät für Physik und Astronomie		war anwesend
UnivProf. Dr. Thomas ZWICK	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		war anwesend
Tobias HAASE	Vertretung der Studierenden		war anwesend
Daniel JANKE	Vertretung der Studierenden		war anwesend
Marcus CICERO	Vertretung der Studierenden (Gast)		war anwesend
Henry MÖRTL	Vertretung der Studierenden (Gast)	entschuldigt	
UnivProf. Dr. Roger ERB	externes Mitglied	entschuldigt	
Dr. Anette KÖSTER	Ref. A.3 (ständiger Gast)		war anwesend
Dr. Christof CLAUSING	Geschäftsstelle PfQ		war anwesend
Katharina UZIEL	Ref. A.3 (Gast)		war anwesend